



**AÖL - Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V.**

Verbraucher:innen blicken sechs Wochen lang hinter die Kulissen der Bio-Landwirtschaft im Ländle

## **Erfolgreiche Öko-Aktionswochen 2021 gehen zu Ende**

**Esslingen/ Baden-Württemberg, 22.11.2021** Von Mitte September bis Ende Oktober 2021 gaben Bio-Betriebe und Partner:innen des Ökolandbaus in Baden-Württemberg Einblicke in ihre Arbeitsweise. Sie zeigten, wie eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Verbindung mit nachhaltigem Konsum funktioniert.

Was macht Bio-Lebensmittel besonders? Wo finden Verbraucher:innen Bio-Betriebe in ihrer Region? Und wie tragen Bio-Landwirt:innen durch ihre Arbeit aktiv zum Erhalt der Biodiversität bei? Antworten auf diese Fragen bekamen Teilnehmer:innen beim Besuch einer von über 120 Aktionen und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen 2021, an denen sich rund 100 Bio-Betriebe und viele weitere Akteure beteiligten.

Durch zahlreiche Veranstaltungen wie Mitmachaktionen, Exkursionen, Führungen und Verkostungen wurde die Bedeutung der regionalen Lebensmittelerzeugung nach Bio-Richtlinien sowie deren Verarbeitung und Handel erlebbar gemacht. So lernten Besucher:innen im Rahmen der Öko-Aktionswochen beispielsweise allerlei über heimische Kräuter und ihre Verwendung, gestalteten dekorative Blumenkränze oder wurden selbst zum Sommelier / zur Sommerlière für Bio-Käse und -Wein. Ein Highlight war das 50-jährige Bestehen des Bioland-Verbandes, welches im Rahmen eines Genuss-Markts feierlich in die Öko-Aktionswochen integriert wurde. Marktstände von Bioland-Partner:innen sowie ein buntes Bühnenprogramm machten das Jubiläum für alle Beteiligten unvergesslich.

Als kultureller Kooperationspartner konnte in diesem Jahr zudem der Stuttgarter StadtPalais im Herzen der Landeshauptstadt gewonnen werden. Im Rahmen des Festivals „Stuttgart am Meer“ fanden spannende Vorträge, intensive Talks, feine Bio-Tastings und aufschlussreiche Führungen sowie eine Biodiversitätsshow mit DJ und Biologe Dominik Eulberg statt.

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen überzeugten die Partner:innen des Ökolandbaus auch mit digitalen Formaten wie Online-Workshops, -Verkostungen und Kochkursen via Live-Stream. Weitere kreative Angebote wie Open-Air-Yoga auf dem Biohof und Freiluftverkostungen rundeten das vielseitige Veranstaltungsspektrum ab und erreichten Zielgruppen in den eigenen vier Wänden.

Um das digitale Angebot zusätzlich zu stärken, war Reporterin und Klima-Aktivistin Louisa Schneider für die Öko-Aktionswochen im Aktionszeitraum zu Gast bei Bio-Betrieben in der Region. Im Gespräch

gaben sie interessante und persönliche Sichtweisen und Meinungen preis. Die Ergebnisse wurden auf Instagram und im Öko-Blog auf der Aktionswochen-Website veröffentlicht.

Christoph Zimmer, Geschäftsführer der AÖL, misst den Öko-Aktionswochen eine große Bedeutung zu: „Verbraucherinnen und Verbraucher haben in den letzten Wochen einen aussagekräftigen Eindruck von der Bio-Land- und -Lebensmittelwirtschaft im Ländle bekommen. Dabei haben sie die positiven Auswirkungen der Öko-Landwirtschaft auf Klima und Umwelt kennen und verstehen gelernt.“

Da die Ressourcen knapper werden, wird es immer wichtiger, Lebensmittel vor Ort zu produzieren. „Deshalb wollen wir Menschen ermöglichen, sich eine sinnvolle Zukunft in der Landwirtschaft aufzubauen“, unterstreicht Zimmer. „Wir sorgen dafür, dass die Bauernfamilien und ihre Mitarbeiter unabhängig sein können, ausreichend Geld verdienen, mehr Arbeitsplätze in ländlichen Regionen schaffen und bessere Entwicklungschancen haben.“ Das biete nicht nur Sicherheit für Betriebe, sondern für alle, die Wert auf die Versorgung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln legen.

Der AÖL-Geschäftsführer ist zuversichtlich, dass die Öko-Aktionswochen Verbraucherinnen und Verbraucher nachhaltig dazu bewegen, vermehrt Bio-Lebensmittel zu kaufen und damit einen Teil zum Erhalt einer enkelgerechten Landwirtschaft beitragen.

*Organisiert werden die Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg von der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (AÖL) Baden-Württemberg e.V. mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und richten sich an alle, die sich für ökologische Ernährung und eine nachhaltige Lebensweise interessieren.*

#### **PRESSEKONTAKT:**

AÖL e.V.

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

Schelztorstr. 49

73728 Esslingen

Telefon: 0711 550 939 19

E-Mail: [xenia.milosavljevic@aoel-bw.de](mailto:xenia.milosavljevic@aoel-bw.de)

<https://oekolandbau-bawue.de/>

#### **PROJEKT BETREUUNG & ORGANISATION:**

AGENTUR BLUMBERG

Katharina Oellbrunner

Telefon: 0711 400 532 84

E-Mail: [mail@oeko-aktionswochen-bw.de](mailto:mail@oeko-aktionswochen-bw.de)

<https://oeko-aktionswochen-bw.de>